

**Exkurs:**

# **„Unified Software Development Process“**

Literatur: Jacobson, Booch, Rumbaugh:  
„The Unified Software Development Process“, Addison-Wesley 1999



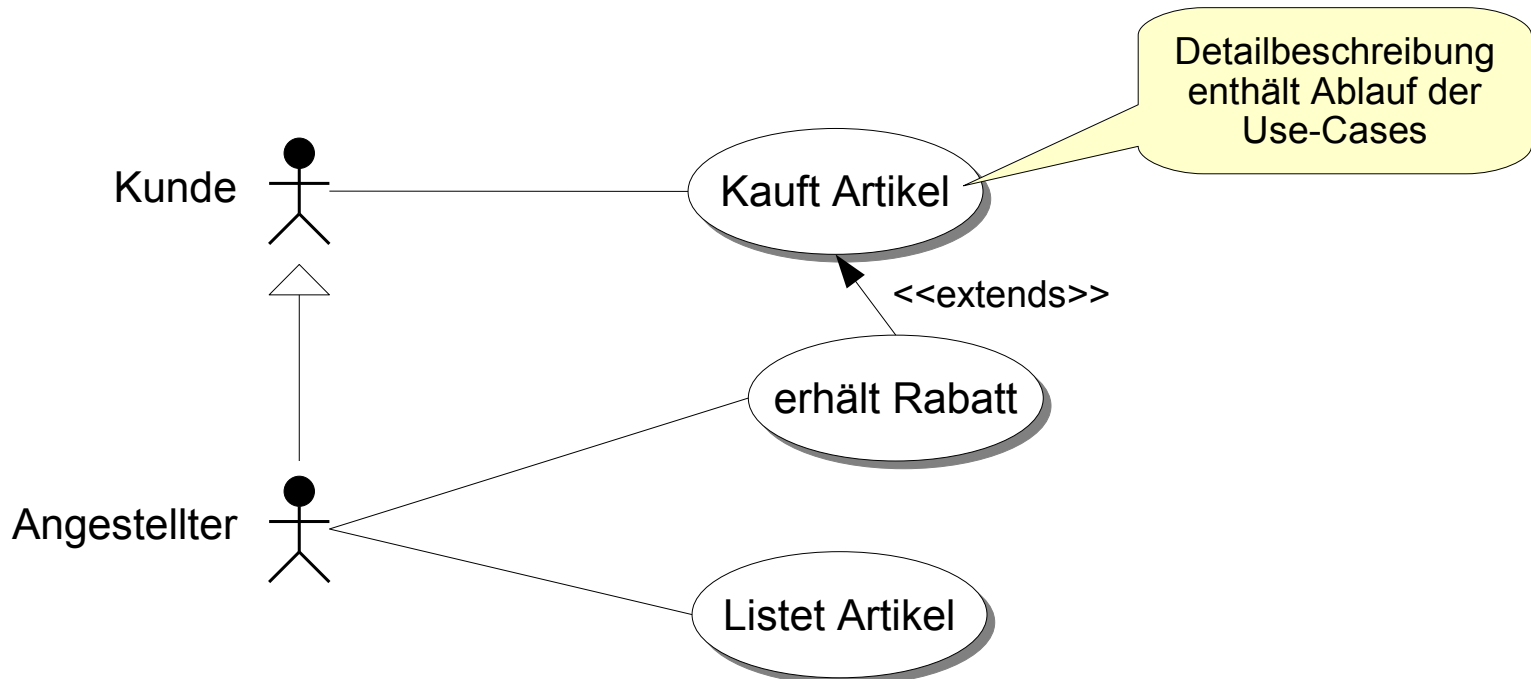
# Unified Process

- modellgetriebener Entwicklungsprozess, basiert auf UML
- komponentenbasiertes Framework, anpassbar an jeweilige Anwendungsdomäne
- noch mehr Buzzwords
  - » *Use-Case-Driven*
  - » *Architecture-Centric*
  - » *Iterative & Incremental*
- Was heißt das?



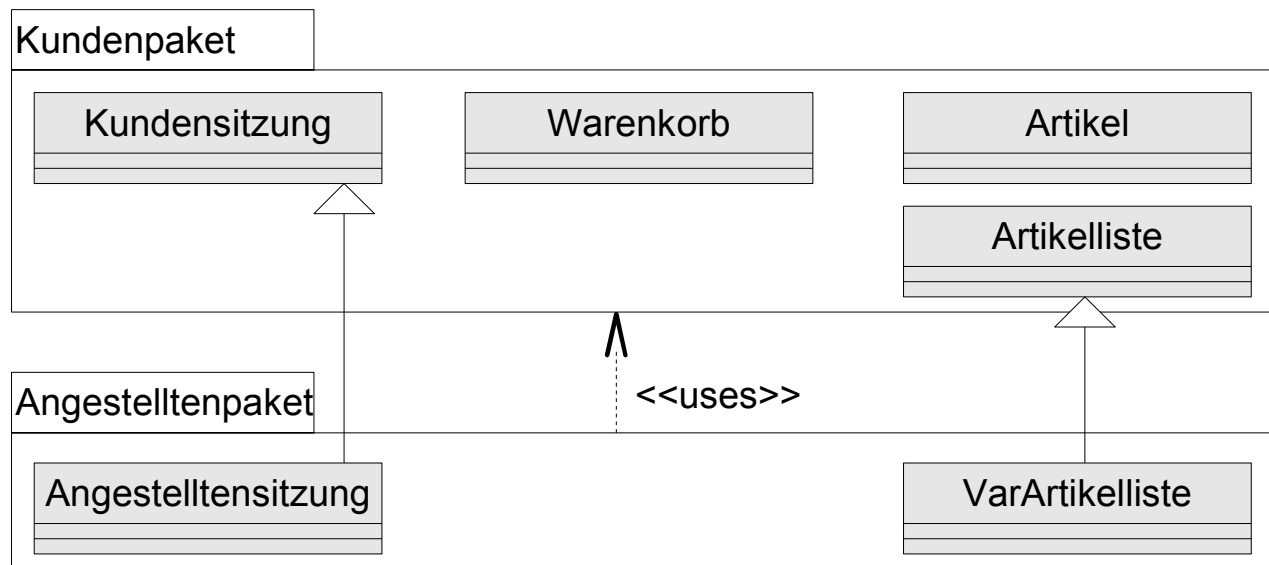
# Anwendungsfälle (Use-Case)

- Begriff „User“  $\hat{=}$  Person oder Maschine
- Anstelle funktionaler Anforderungen
  - » „Was soll die Software tun?“ →  
„Für wen soll die Software was tun?“
  - » Bedarfsgerecht, keine „nice-to-have“ Features
- Visuelle Notation (UML)



# Architekturbeschreibung

- Inkrementelle Entwicklung anstelle von One-Shot (mit „unvorhergesehenen“ Rückgriffen)
- Beginnt mit allgemeinsten Festlegung (Plattform)
- Stückweise Ergänzungen pro Use-Case
- Anfangs nur grobe Beschreibung, Verfeinerung erfolgt später



# Phasen und Abläufe

## Abläufe

## Phasen

